

TIPPS ZUM KONSUM IN DEUTSCHLAND

1. Verträge

- Unterschreiben Sie keine Verträge (z. B. für Handys etc.), wenn Sie sie nicht verstehen.
- Lassen Sie sich den Vertrag ggf. übersetzen. Dies gilt auch für Online-Angebote.
- Prüfen Sie Verträge gründlich auf ihre Laufzeit und auf zusätzliche, versteckte Kosten.
- Kündigen Sie rechtzeitig innerhalb der Fristen (häufig 14 Tage Widerrufsrecht).

2. Wohnen

- Gehen Sie sparsam mit Strom, Wasser und mit dem Heizen um. Besonders Strom- und Heizkosten sind in Deutschland sehr hoch!
- Lernen Sie, wie Sie Strom und Gas beim Kochen und Waschen sparen.
- Gehen Sie sorgsam mit Wasch- und Reinigungsmitteln um.
- Vermeiden Sie Kostenfallen im Haushalt.

3. Versicherung

- Nach den deutschen Gesetzen müssen Sie Schäden ersetzen, die Sie anderen Menschen zufügen (z. B. im Straßenverkehr).
- Eine private Haftpflichtversicherung ist wichtig, um sich vor Schadensersatzansprüchen zu schützen.

4. Urheberrechte

- Laden Sie keine Musik und Filme illegal im Internet herunter! Dies kann in Deutschland teuer werden.

Mehr dazu und weitere Themen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-hessen.de/fluechtlingshilfe-he

BERATUNGSSTELLEN

DHB – NETZWERK HAUSHALT, LV HESSEN

Bad Hersfeld, Neumarkt 18
Dieburg, Albinstraße 23
(Landratsamt Dieburg)
Dillenburg, Bahnhofstraße 10
(Lahn-Dill-Akademie)
Korbach, Kirchstraße 7
Limburg, Schiede 32
Marburg, Steinweg 15
Wetzlar, Hausertorstraße 47a

www.dhb-netzwerkhaushalt-hessen.de/verbraucherberatung

Service- und Termintelefon der Verbraucherzentrale Hessen:
069 97 20 10-900 (Mo bis Do 10-16 Uhr, Fr 10-15 Uhr)
DHB-Landesgeschäftsstelle: 05631 506 18 00

**DHB – Netzwerk Haushalt
Landesverband Hessen e.V.**
Vorstand: Anne Mitschulat
Dalwigker Straße 1
34497 Korbach
info@dhb-netzwerkhaushalt-hessen.de

VERBRAUCHERZENTRALE HESSEN

Borken, Bahnhofstraße 36b
Darmstadt, Luisenplatz 6
(Carréegalerie)
Frankfurt/Rhein-Main
Große Friedberger Str. 13-17
(Nähe Konstablerwache)
Fulda, Karlstraße 2
Gießen, Südanlage 4
Kassel/Nordhessen
Rainer-Dierichs-Platz 1
Rüsselsheim/Groß-Gerau
Marktstraße 29
Wiesbaden, Bahnhofstraße 36

www.verbraucherzentrale-hessen.de/fluechtlingshilfe-he

Verbraucherzentrale Hessen e.V.
Vorstand: Dr. Andrea Jahnen
Große Friedberger Straße 13-17
60313 Frankfurt/Main
vzh@verbraucher.de
www.verbraucherzentrale-hessen.de/fluechtlingshilfe-he
Twitter: @vzhessen



Titelbild: ©blueberry/stock.com



VERBRAUCHER- KOMPETENZ FÜR FLÜCHTLINGE

Für eine bessere Orientierung
in unserer Gesellschaft

WORUM GEHT ES?

Flüchtlinge als Neuankömmlinge in der deutschen Gesellschaft sind mit den Bedingungen, die sie hier als Verbraucherinnen und Verbraucher vorfinden, noch nicht vertraut. Häufig fehlen ihnen grundlegende Kenntnisse unseres Rechts- und Wirtschaftssystems. Sie haben Fragen rund um Konto, Konsum und Wohnen – und brauchen dazu leicht verständliche Informationen.

Das Projekt **Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge** spricht Flüchtlinge und die Menschen, die mit ihnen arbeiten, an. Die Angebote der Verbraucherzentrale Hessen und des DHB – Netzwerk Haushalt, Landesverband Hessen sollen für Flüchtlinge niedrigschwellig zugänglich sein.

Wir wollen Flüchtlinge informieren und fit machen für die Herausforderungen, die der Konsum in Deutschland an sie stellt – damit sie einen möglichst unbeschwernten Start als neue Bürgerinnen und Bürger in Deutschland haben können.

Das Projekt „Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge“ wird gefördert durch das Land Hessen



ANGEBOTE DER VERBRAUCHERZENTRALE HESSEN

Niedrigschwellige und aufsuchende Informationsarbeit

- Mehrsprachige Informationen unter www.verbraucherzentrale-hessen.de/fluechtlingshilfe-he
- Info-Veranstaltungen (mehrsprachig) zu Verbraucherthemen in Gemeinschaftsunterkünften und Einrichtungen für Flüchtlinge
- Spezielle Beratungstage in Flüchtlingseinrichtungen, z. B. zu Handy- und Internetverträgen, Girokonto und Energie

Informationsangebote für Mitarbeiter/innen der Hilfsorganisationen und Ehrenamtliche

- Deutschsprachige Informationen zu häufigen Fragestellungen unter www.verbraucherzentrale-hessen.de/fluechtlingshilfe-he
- Info-Veranstaltungen zu häufigen Verbraucherfallen, die den Alltag von Flüchtlingen und die ehrenamtliche Arbeit mit ihnen betreffen (z. B. Mobilfunkverträge, Versicherungsschutz)

Beratungsangebote für Flüchtlinge

- Kostenlose Beratung in unseren Beratungsstellen*
- Spezielle Beratungstage / Tage der offenen Tür für Flüchtlinge in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen

** Ein Nachweis über den Flüchtlingsstatus muss erbracht werden (BÜMA, Aufenthaltsgestattung/-erlaubnis oder Duldung). Bitte bringen Sie jemanden mit, der/die übersetzen kann!*

ANGEBOTE DES DHB – NETZWERK HAUSHALT

Haushaltskompetenzen für Flüchtlinge

- Praxisnahe Schulungen und Info-Veranstaltungen in Gemeinschaftsunterkünften
- Beratung von Ehrenamtlichen und/oder Mitarbeitern öffentlicher Einrichtungen

Unsere Inhalte

Praxisnahe Vermittlung von grundlegenden Informationen zum privaten Konsum und zu verbraucherrelevanten Themen wie z. B.

- Haushaltsplanung, Einkaufsplanung
- Hauspflege, Mülltrennung, Müllentsorgung
- Ressourcenschonendes Verhalten in allen Bereichen des Haushaltes
- Einkaufen, Lagern und Verarbeiten von Lebensmitteln

Ziele

- Kostenfallen vorbeugen
- Eigenverantwortung für das Lebens- und Wohnumfeld erlangen
- Integration durch Information und Erklärung

ANGEBOTE FÜR FLÜCHTLINGE UND AKTIVE IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT

Jasmin Zahedi

Koordinatorin „Verbraucherkompetenz für Flüchtlinge“

Verbraucherzentrale Hessen e.V.

Telefon: 069 97 20 10 - 83

E-Mail: projekt-fluechtlinge@verbraucher.de

www.verbraucherzentrale-hessen.de/fluechtlingshilfe-he

KONTAKT UND BUCHUNG DER KOSTENFREIEN VERANSTALTUNGEN

Christine Keller

Projekt „Haushaltskompetenzen für Flüchtlinge“

DHB – Netzwerk Haushalt, Landesverband Hessen e.V.

Telefon: 0152 247 84 953

E-Mail: projekthff@dhb-netzwerkhaushalt-hessen.de

www.dhb-netzwerkhaushalt-hessen.de